

II-2534 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1261/15

A n f r a g e

1981 -06- 11

der Abgeordneten Dr. Reinhart, Egg, Treichl, Weinberger,
Wanda Brunner, Dr. Lenzi

und Genossen

an den Bundesminister für soziale Verwaltung

betreffend Höhe der Leistungen aus der gesetzlichen Pensionsversicherung der unselbständig Erwerbstätigen

Bekanntlich richtet sich die Höhe der Leistungen aus der gesetzlichen Pensionsversicherung der Arbeitnehmer nach einer Summe jenes sozialversicherungspflichtigen Entgelts, welches fast ausnahmslos vor Eintritt des Versicherungsfalles die Existenzbasis für den Arbeitnehmer und seine Familie darstellt.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung die

A n f r a g e

Welchen Prozentsatz des unmittelbar vor Eintritt des Versicherungsfalles erworbenen sozialversicherungspflichtigen Entgelts erreichen die Invaliditätspension bzw. die Alterspension durchschnittlich

- a) in Österreich
- b) in den einzelnen Bundesländern
- c) bei den Arbeitern und Angestellten, im Bereiche des Bergbaus sowie der Land- und Forstwirtschaft
- d) (falls Unterlagen bzw. Statistiken vorhanden) bei den einzelnen wesentlichen Berufsgruppen?